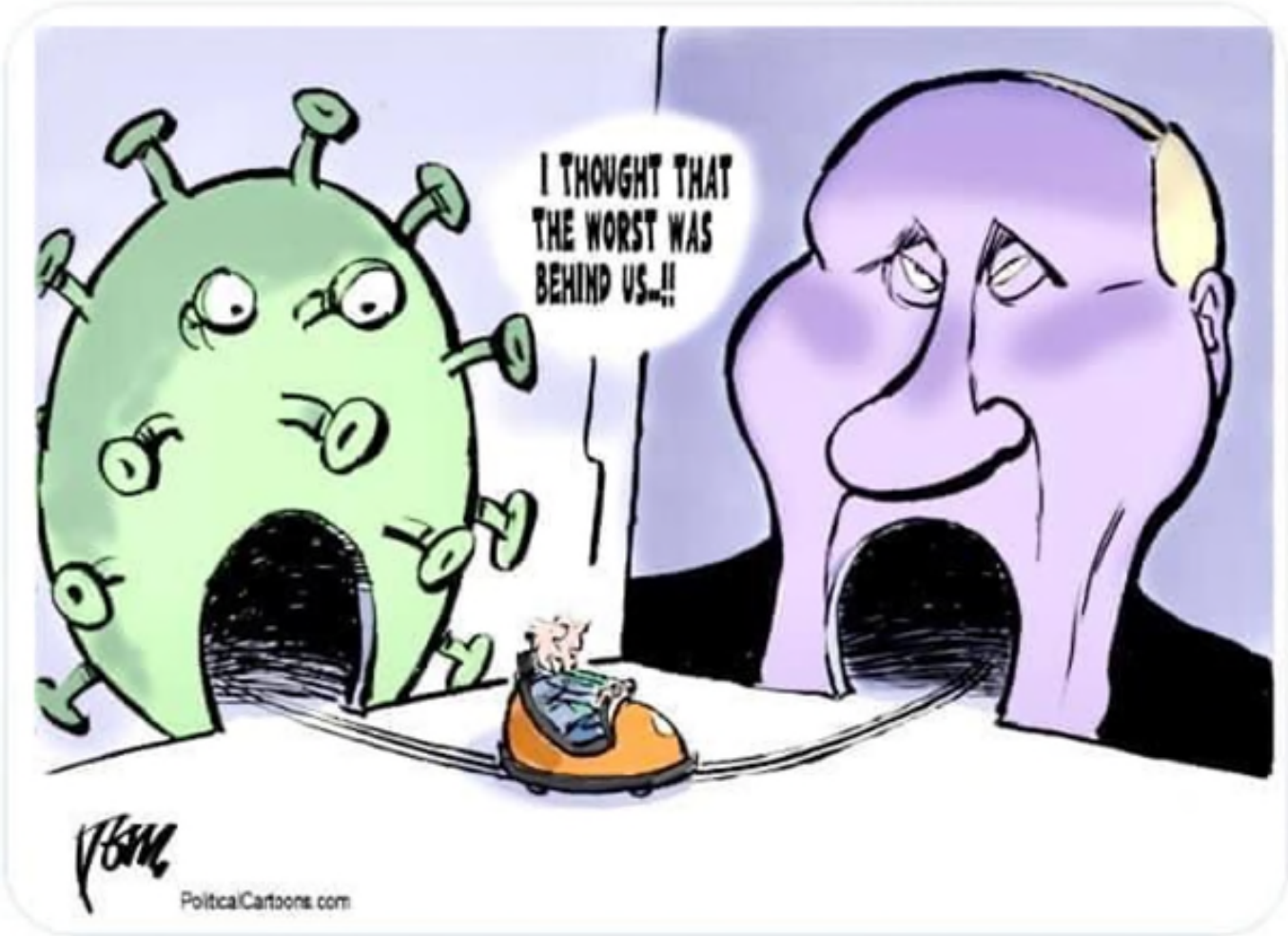


# **Verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler – welche individuellen Ursachen und Bedürfnisse sind zu beachten?**

Schulleitungstagung, 22. März 2022, Thurgauerhof Weinfelden



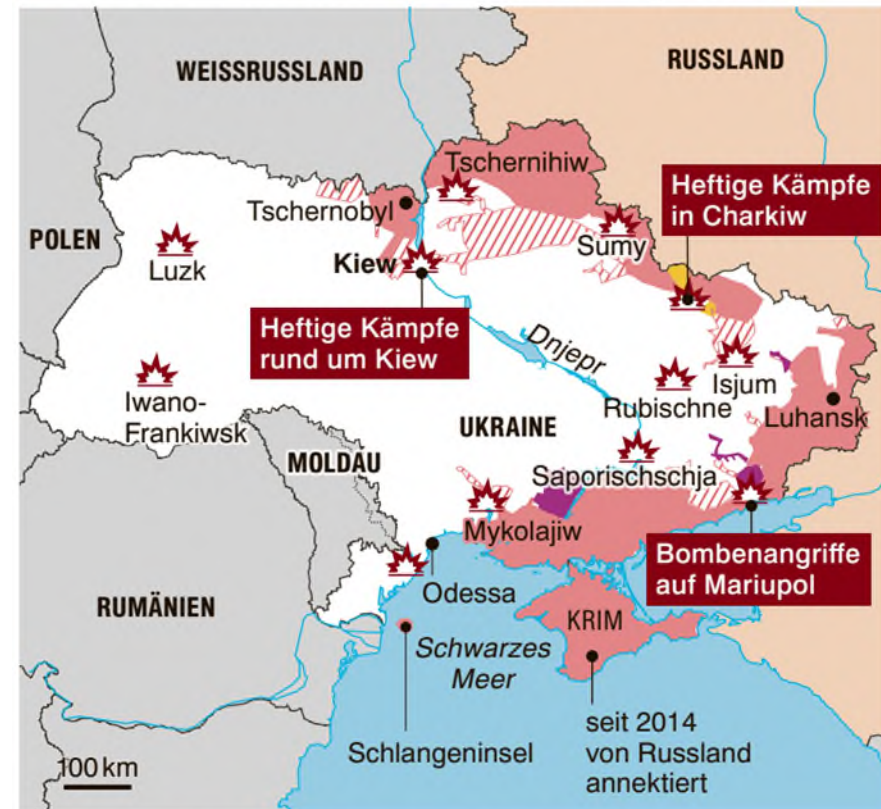
# 25 Tage Krieg in der Ukraine:



**UNHCR:**  
Bereits zehn Millionen Menschen  
durch Ukraine-Krieg in Flucht  
getrieben

## Russische Angriffe werden intensiv fortgesetzt

- von Russland erobert
- von Russland beansprucht
- Vorstöße russischer Truppen
- ukrainische Gegenoffensive



Grafik: mt / Quelle: Institute for the Study of War (17. März 2022)

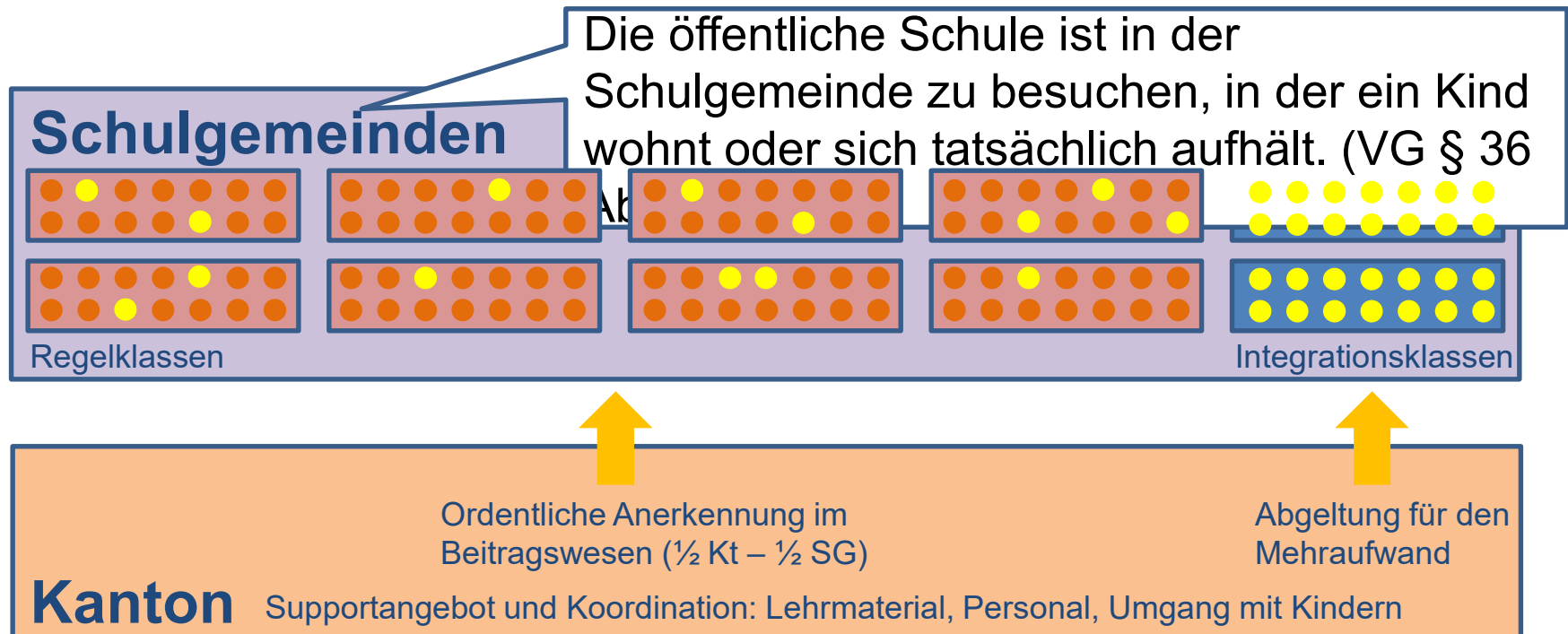
# Ukraine-Krieg

- Verfassungsrechtlicher Anspruch auf einen ausreichenden und unentgeltlichen Grundschulunterricht  
Art. 19 und Art. 62 Abs. 2 Bundesverfassung
- Von 4 Jahren bis zum vollendeten 16. Lebensjahr



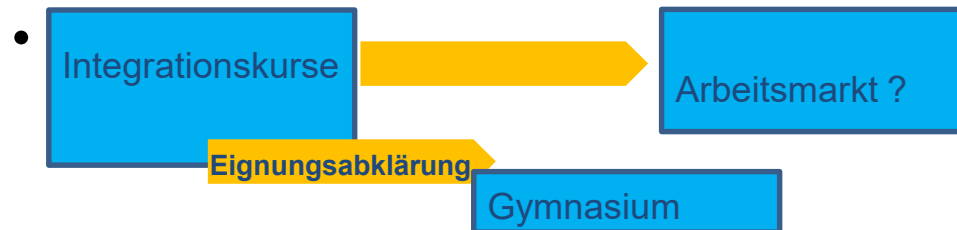
Bild: Peter Lazar/ AFP  
Tagesanzeiger vom 25.2.2022

# Ukraine-Krieg



# Ukraine-Krieg

- Schulsystem Schweiz – Ukraine
- 16- bis 18-jährige



- Finanzierung



Bild: Jakub Porzycki / Imago  
NZZ online vom 7.3.2022



# Ukraine-Krieg

- Ziel:**  
 Ab 19. April 2022 (nach den Frühlingsferien) stehen zusätzliche Beschulungsmöglichkeiten auf Volksschulstufe und der Sekundarstufe II zur Verfügung

				Oblig. Volksschule 4 - 16 Jahre											Sek II				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

# Ukraine-Krieg

- Herausforderung I:

Anzahl  
Kinder und  
Jugendliche



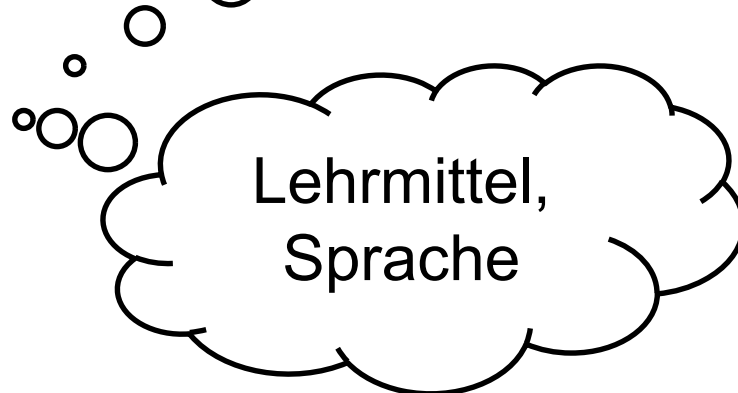
Räumlich-  
keiten

Lehrpersonal



# Ukraine-Krieg

- Herausforderung II



08.30	Begrüssung
08.45	Einstieg ins Tagungsthema
09.00	Eingangsreferat I + II
10.30	Pause
11.00	Workshop-Runde I
12.30	Mittagessen
13.30	Workshop-Runde II inkl. Pause
15.20	Inhaltlicher Abschluss
15.40	Informationen Amt für Volksschule
16.30	Tagungsende

WLAN: «Guest\_Thurgauerhof»  
Zugangscode per SMS nach  
Eingabe Ihrer Handynummer

## Umgang mit Störungen ist eine Schulentwicklungsaufgabe



## Austausch

- Welche Erkenntnisse aus der letzten SL-Tagung waren für Sie wichtig?
- Was haben Sie sich für Ihren Schulleitungs-Alltag vorgenommen?
- Was davon konnten Sie umsetzen?
- Welche Erfahrungen haben Sie dabei gesammelt?
- ...

Austausch, 5 Minuten

## Hauptreferate

### **Psychische Störungen von Kindern und Jugendlichen verstehen**

Dr. phil. Irina Kammerer, Universität Zürich, Psychologisches Institut

### **Lernen unter erschwerten Bedingungen**

Dr. med. Bruno Rhiner, Chefarzt Kinder- & Jugendpsychiatrie, KJPD

## Murmelrunde I+II

Was war für Sie interessant? Inwiefern?  
Welchen Impuls nehmen Sie mit?  
Welche Fragen bleiben offen?

5 Minuten, zu zweit

Rückmeldungen und Fragen: [easyretro](#)



## Rückmeldungen und Fragen

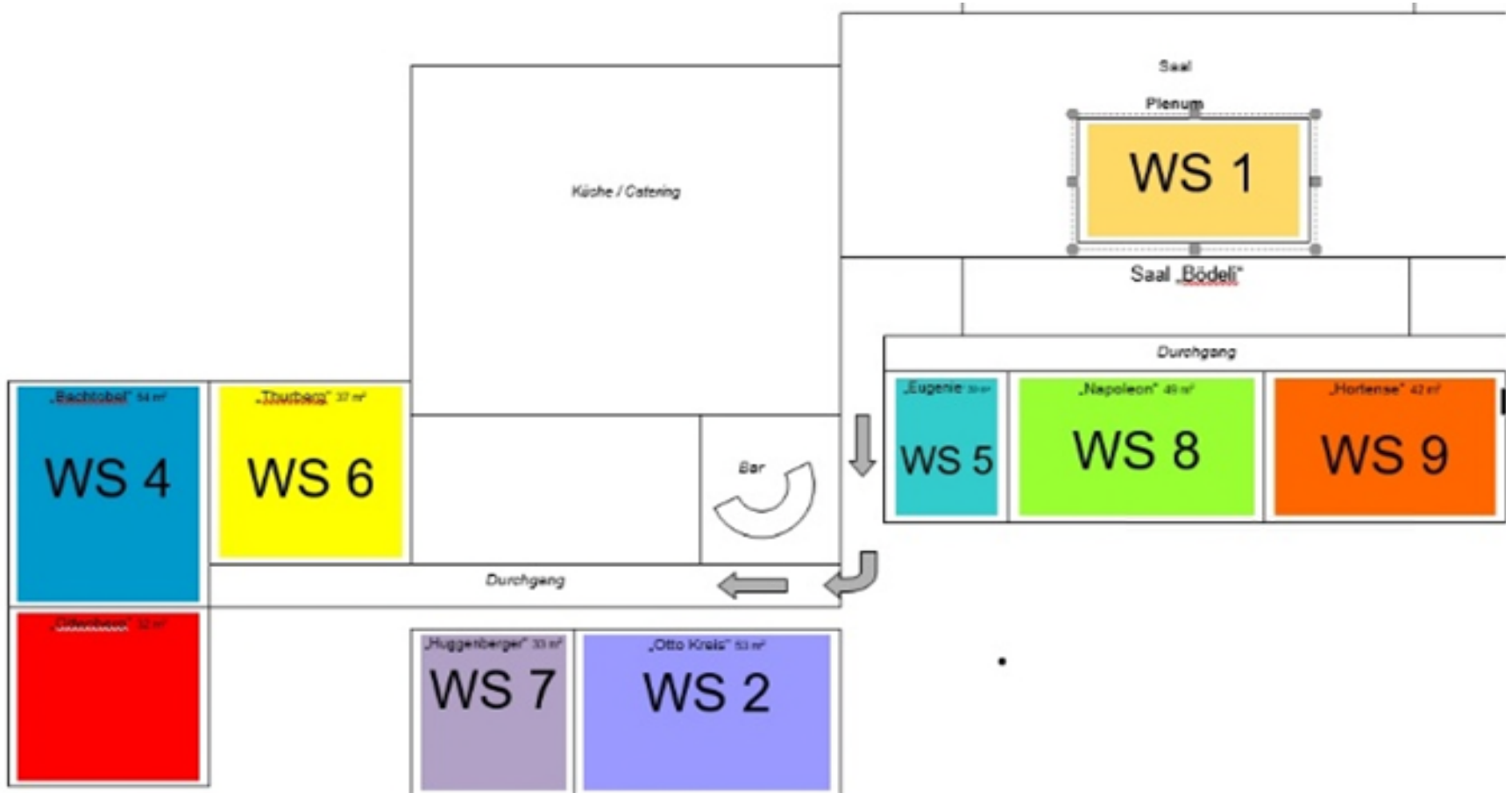




## Organisatorisches

### Ablauf:

- Workshop-Runde I: 11.00 Uhr
- Mittagessen: 12.30 – 13.30 Uhr: Foyer
- Workshop-Runde II: 13.30 Uhr, inkl. Pause
- Inhaltlicher Abschluss: 15.20 Saal



## Workshops

1	Was für eine Schule bräuchten Kinder mit psychischen Erkrankungen?
2	Die Bedeutung familiärer Variablen für die kindliche Entwicklung
3	Zielgruppe, Förderansätze und Angebote der Heilpädagogische Früherziehung
4	Familiensituation und Erziehung als Ursache von Verhaltensauffälligkeiten
5	Kleine Kinder – kleine Sorgen...? Kinder mit Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten im Frühbereich
6	«Heute gehe ich nicht zur Schule» Schulabsentismus im 3. Zyklus:
7	Die Neue Autorität in der Praxis
8	Strukturelle Angebote und Handlungs-optionen bei auffälligem Verhalten
9	Schutz des Kindeswohls – Rolle der Schule und behördliches Eingreifen durch die KESB

---

## Feedback

Bitte Umfrage ausfüllen

menti.com

Code: 3099 1882

10 Minuten



Amt für Volksschule



---

# Informationen aus dem Amt

Amt für Volksschule



# Audit

Stephan Wüthrich, Schulevaluation

## Inhalte

- Ziele und Grundlagen des Verfahrens «Audit»
- Ausgewählte Aspekte im Prozess des Verfahrens «Audit»
- «Audit» im Gesamtkontext: Säulen des Qualitätsmanagements
- Angebote «Servicestelle» Schulevaluation



## Ziele des Audits

- Rückmeldung zu Stärken und Schwächen der Q-Arbeit der Schule
- Förderung einer Kultur des organisationalen Lernens
- Sicherstellung des einheitlichen Bildungsauftrags über sämtliche Volksschulen im Kanton Thurgau hinweg
- Unterstützung der Arbeit von Schulbehörden und Schulleitungen

# Dankeschön!

- den 3 Pilotgemeinden und
- den 10 Erprobungsgemeinden

# Rechtsgrundlagen für das Audit

## Verordnung des Regierungsrats über die Volksschule, § 9

### <sup>1</sup> Die Schulgemeinden

1. haben eine Planung der Qualitätssicherung und -entwicklung für Organisation, Führung und Unterricht, die sich auf die Schulgemeindeebene und die Schuleinheiten bezieht,
2. evaluieren ihre Organisation, die Führung sowie den Unterricht regelmässig intern, lassen sie kantonal evaluieren und
3. sorgen für die Umsetzung der Planung, Konzepte und Regelungen.

<sup>2</sup> Das Departement kann Vorgaben zur Qualität von Schulorganisation, Unterricht, Entwicklung und personeller sowie pädagogischer Führung festlegen.

# Grundlagen des Verfahrens Audit

## Qualitätsrahmen Volksschule Thurgau

Entwicklungsstufe Augenmerk lag bisher nicht auf diesem Bereich, entwicklungsbedürftig	Elementarstufe grundlegende Anforderungen an eine funktionsfähige Praxis sind erfüllt	Zielstufe fortgeschrittenes Niveau	Exzellenzstufe idealtypischer Zustand
<p>Es finden keine oder vereinzelte Befragungen statt. Dabei werden in unsystematischer Weise die Bereiche Unterricht, Führung und Organisation bei den wichtigsten Personen- und Anspruchsgruppen (Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrpersonen) befragt.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	<p>Alle wichtigen Personen- und Anspruchsgruppen (Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrpersonen) werden mindestens einmal pro Zyklus zu Themen wie Unterricht, Führung und Organisation befragt.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	<p>Alle wichtigen Personen- und Anspruchsgruppen (Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrpersonen) werden mindestens einmal pro Zyklus zu Themen wie Unterricht, Führung und Organisation befragt.</p> <p>Schülerinnen und Schüler werden nach Verlassen von Zyklus 2 sowie von Zyklus 3 regelmässig befragt.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>	<p>Alle wichtigen Personen- und Anspruchsgruppen (Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrpersonen) werden mindestens einmal pro Zyklus zu Themen wie Unterricht, Führung und Organisation befragt.</p> <p>Wichtige Stufen bzw. Institutionen (<b>übernehmende Stufen, Zyklen, Schulen, Lehrbetriebe</b>) sowie die ehemaligen Schülerinnen und Schüler werden regelmässig befragt.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>

- Starker Fokus auf Selbstevaluation
- Beurteilt wird der Erfüllungsgrad auf Ebene Elementarstufe
- Idee ist, dass Schulen das Instrument neben dem Audit zur regelmässigen Selbsteinschätzung nutzen

# Grundlagen Audit: Qualitätsrahmen ab 2023

**Drei Bereiche** mit insgesamt **12 Merkmalen** bilden den Q-Rahmen:

## Unterricht

Unterrichtskonzept

Kompetenzorientierung des Unterrichts

Beurteilung

Rückmeldungen von SuS zum Unterricht

## Führung

Werte

Qualitätskultur

Entwicklungsplanung / Schulprogramm

Personalführung

360°-Feedback

Kommunikation

## Organisation

Aufbauorganisation

Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit

## Ablauf des Verfahrens

Erstkontakt mit Präsidium Schulgemeinde und Schulleitung

Selbsteinschätzung QM durch Schule anhand Q-Rahmen

Einfordern Dokumente, Bereitstellen Instrumente

Fremdeinschätzung QM durch Inspektoratsperson

Plausibilisierung der Einschätzungen im Auditteam

Nachreichung Dokumente

Datenerhebung im Rahmen des Audittags vor Ort

Rückmeldung an Behörde, Schulleitung

# Prozess im Verfahren Audit - Beispiel Audittag

Zeit	Dauer	Aktivität	Personen
07.30		Eintreffen Audit-Team (Organisation, Absprachen, Rückzugsraum) Ort:	
08.00 – 09.00	60'	<b>Präsentation Schulpräsidium/Behörde und Interview</b> Ort:	
09.00 – 10.00	60'	Einblicke oder Interviews nach Bedarf (nach Dokuanalyse) (z.B. SuS-Befragung zur QS Praxis, Dokumenteneinblicke, Einblicke in elektronische Ablagen) Ort:	
Pause			
10.30 – 12.00	90'	<b>Präsentation Schulleitung</b> (evtl. inkl. Q-Verantwortlicher) und Interview Ort:	
Mittagspause – Audit-Teamzeit			
13.30 – 14.15	45'	<b>Interview mit Q-Verantwortlichen/Steuergruppe</b> Ort:	
14.15 – 15.00	45'	<b>Interview mit Lehrpersonen, z.B. Klassenlehrpersonen</b> Ort:	
Pause			
15.15 – 16.00	45'	<b>Interview mit Lehrpersonen, z.B. Fachlehrpersonen</b> Ort:	
Audit-Teamzeit			
16.40 – 17.00	20'	Abschluss mit Schulleitung, allenfalls letzte Fragen klären Ort:	
Abschluss			



# Audittag: Aufgabe für Behörde/ Präsidium

## **Auftrag: Präsentation der Schulbehörde/ Schulpräsidium**

Zeigen Sie anhand eines Legislaturziels oder einer aktuellen/konkreten Fragestellung Ihren Führungskreislauf bzw. Ihr Vorgehen bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung auf.

oder

Legen Sie dar, wo Sie bei Ihrer Qualitätsarbeit Stärken, aber auch spezielle Herausforderungen erkennen.

# Audittag: Aufgabe für die Schulleitung

## Auftrag: Präsentation

Zeigen Sie anhand eines aktuellen/konkreten Entwicklungsprojekts, einer aktuellen/konkreten Fragestellung Ihr Vorgehen bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung auf.

oder

Erläutern Sie die Systematik von Befragungen bei Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen.

Ausgangslage ist der Q-Rahmen, Bereich 360°-Feedback: Dort ist beschrieben, dass alle wichtigen Anspruchsgruppen (SuS, Eltern, Lehrpersonen) mind. 1x pro Zyklus zu Themen wie Unterricht, Führung und Organisation befragt werden sollen.

# Abschluss Audit

## Rückmeldung zur Qualitätsarbeit der Schule

Wurde die Elementarstufe entlang des Q-Rahmens erreicht?

Allfällige **Entwicklungsziele** werden festgehalten um durch die Schulaufsicht in den Standortbesprechungen zu thematisieren.

# Weitere Informationen

## Amt für Volksschule

Home > Qualitätssicherung > Audit

Angebote und Beratung

Qualitätssicherung

Projekte

Über uns

Handbuch Volksschule

> **Audit**

Schulaufsicht

Servicestelle Schulevaluation


Aufsicht Sonderschulung

Platzmanagement Sonderschulung

Finanzaufsicht

Bildungsmonitoring

## Audit

Schulevaluation und Schulaufsicht überprüfen in einem Audit gemeinsam den Stand der Qualitätsarbeit an den Thurgauer Volksschulen. Grundlage dafür bildet ein  Qualitätsrahmen, der Anforderungen an die Qualitätsarbeit der Schulen festlegt.

Die Schule ist verantwortlich für die eigene Qualitätsarbeit. Das Audit vergleicht die Qualitätsarbeit der Schulen mit den Ansprüchen des Qualitätsrahmens. Die Erfüllung der «Elementarstufe» ist erforderlich, um das Audit erfolgreich abzuschliessen. Ein Audit dauert für eine Schule von der Kontaktaufnahme bis zum Entscheid etwa ein halbes Jahr.

Ablauf

+

Rückmeldung

+

# Angebote «Servicestelle» Schulevaluation

«Qualität ist nicht Perfektion, sondern das Streben danach.» Georg-Wilhelm Exler

Wir unterstützen Sie dabei:

- **Evaluationsfeedback:** Sie wünschen ein Feedback zu bereits vollzogenen Schritten eines Evaluationsprojekts.
- **Evaluationsberatung:** Sie wünschen Evaluationsberatung zu Aspekten eines Evaluationsprojekts.
- **Evaluationsbegleitung:** Sie wünschen eine Evaluationsbegleitung durch eine Fachperson. Gesamtverantwortung und Leitung bleiben bei Ihnen.
- **Extern geleitete Selbstevaluation:** Sie übertragen die Leitung der Selbstevaluation dem Fachbereich Schulevaluation.
- **Kursorische Weiterbildungen:** z.B. Selbstevaluation in 7 Schritten, Beratung in Fragen des Q-Managements, Austausch über gemeinsame Unterrichtsbeobachtung

# Ausblick

## Kantonale Fokusevaluation zum kompetenzorientierten Unterricht

AV-Info 1/2022 vom 14.01.2022:

- Nach den Frühlingsferien: - Einholen Ihrer Sperrzeiten und
  - Überprüfung der Kontaktdaten
  - Mitteilung an die ausgelosten Schulen für Unterrichtsbesuche
  
- 20. Juni: - Versand der Umfragelinks an alle SL für die SuS-Befragung ab der 3. Kl.  
Befragungsfenster 2 W.
  
- Aug. 2022 - Jan. 2023 : - Unterrichtsbesuche
  
- Feb. 2023: - Resultateverarbeitung und Veröffentlichung der Ergebnisse

# Beantwortung von Fragen

**[stephan.wuethrich@tg.ch](mailto:stephan.wuethrich@tg.ch)**

Amt für Volksschule



# Erprobung durchgängige Sprachbildung

Priska Reichmuth, Angebote & Entwicklung, Simone Fässler, PHTG



## Rahmenbedingungen der Erprobung

### Das AV sucht:

- Fünf Schulleitungseinheiten des 1. und 2. Zyklus, die ab Schuljahr 2023/24 an der Erprobung teilnehmen. Diese dauert drei Jahre.

### Kantonaler Support pro Schulleitungseinheit/Jahr:

- Personelle Ressourcen pro Jahr Fr. 15'000
- Teilfinanzierung der Fachbegleitung PHTG bis max. Fr. 6'000
- Kantonale Leitung und Evaluation

## Sprachliche Fähigkeiten und Schulerfolg

Sprachliche Fähigkeiten sind eine **Grundvoraussetzung**, um die schulischen Lernangebote in allen Fächern zu nutzen und in der Schule erfolgreich zu lernen.

Basale Sprach- und Schriftfähigkeiten (Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung, Lese- und Schreibflüssigkeit) reichen nicht aus:  
**Entscheidend sind komplexere bildungssprachliche Fähigkeiten zum Verstehen und Produzieren von (mündlichen und schriftlichen) Texten.**

(Ruddell & Unrau 2004, Richter & Christmann 2002)

## Schwerpunkt der Erprobung: Textkompetenzen

### Das System der Sprache erlernen

Grammatik  
Wortschatz  
Orthographie

### Textkompetenzen aufbauen

Texte verstehen,  
verfassen und zum  
Lernen nutzen

### Textkompetenzen

- > Erzählen
- > Berichten
- > Erklären
- > Argumentieren

## Stoffe nochmals brauchen

Viele Stoffe werden bearbeitet, damit man sie wieder brauchen kann.

Jonas und Sina haben aus Karton ein Flugzeug gebaut. Nun muss es in die Kartonsammlung. Die beiden Kinder helfen ihrer Mutter, den Karton zu bündeln. «Was geschieht eigentlich mit dem Karton?», fragt Sina. «Das ist doch klar», sagt Jonas. «Daraus wird wieder Karton gemacht.» «Wie wird aus Karton wieder Karton?», fragt Sina.



1 Überlege dir: Was wird in einer Fabrik gemacht, damit aus Karton wieder Karton wird?

## Leuchtet der Mond?

Die Form des Mondes verändert sich. Doch das scheint nur so. Es ist das Licht der Sonne, das den Mond verschieden aussehen lässt.

Hast du auch schon nachgedacht, ob der Mond selbst leuchtet nicht! Es ist die Sonne, die den Mond anstrahlt. Je nachdem, wie die Sonne auf den Mond strahlt, sieht der Mond...

1 Betrachte die Bilder. Woher scheint die Sonne auf den Mond? Erkläre, was du dir überlegst.



3 4 NaTech

1 2 NaTech

## Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

4. Die Schülerinnen und Schüler können den Aufbau des eigenen Körpers **beschreiben** und Funktionen von ausgewählten Organen **erklären**.

## Mathematik

2. Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, **Vermutungen formulieren** und überprüfen.

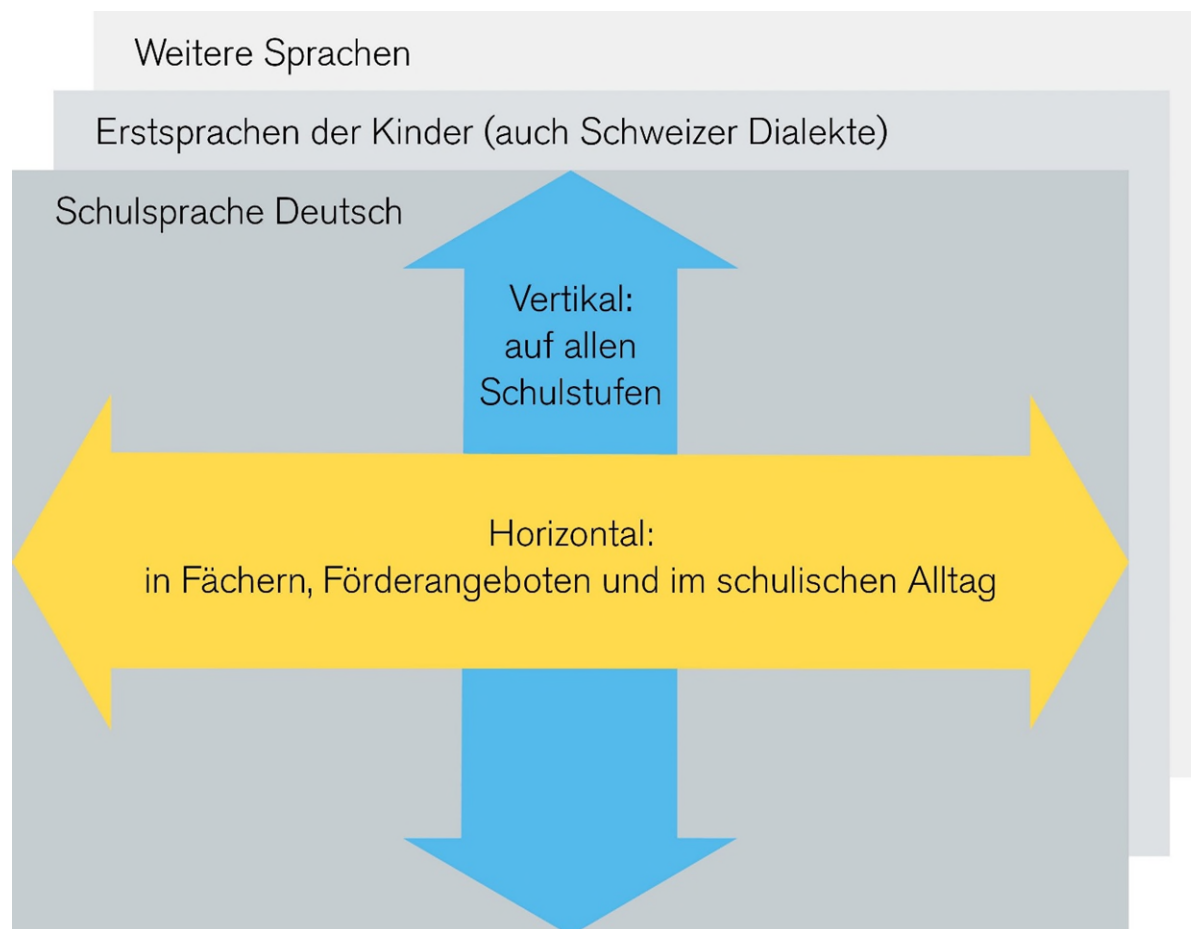
## Bildnerisches Gestalten

3. Die Schülerinnen und Schüler können ästhetische Urteile bilden und **begründen**.





## Durchgängige Sprachbildung



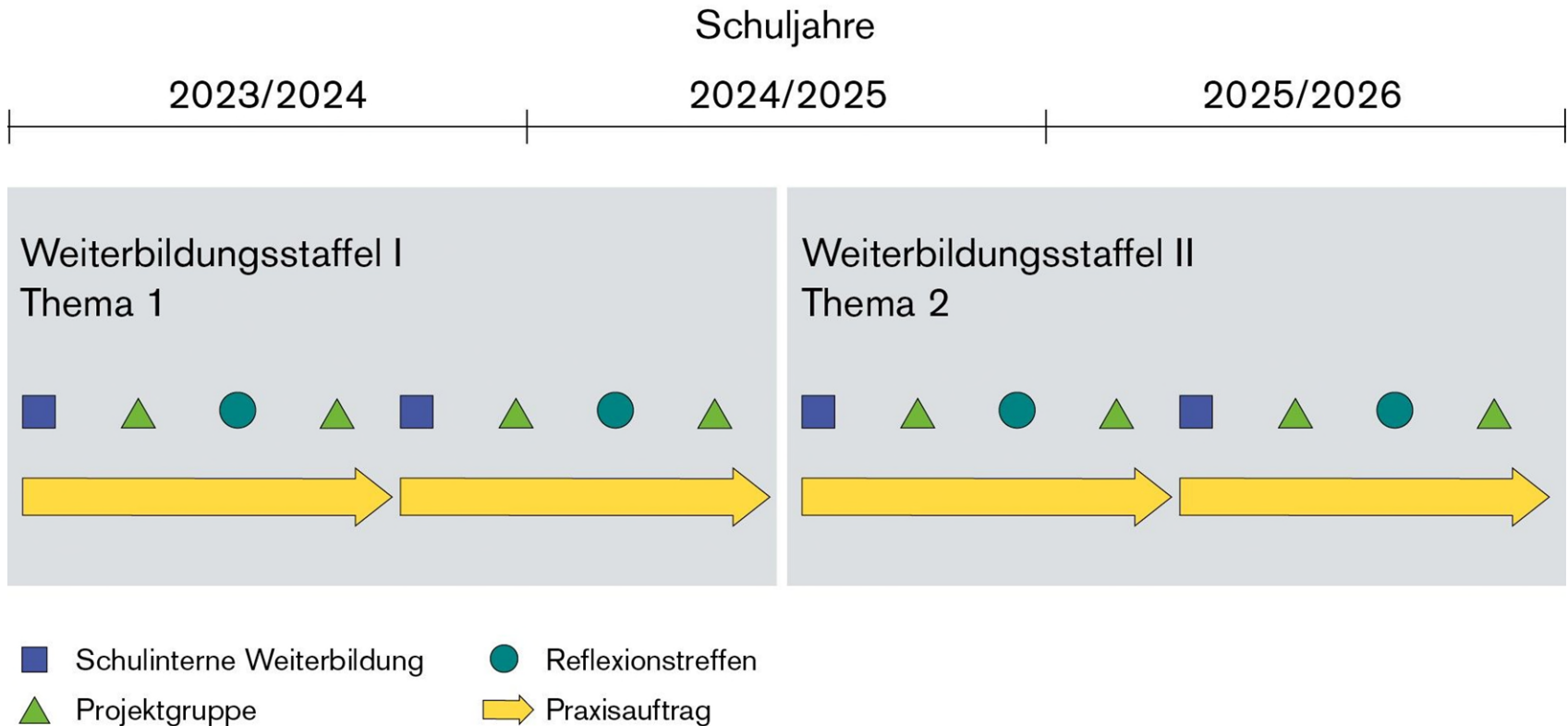
---

## Form der Weiterbildung

- > **Projektgruppe** (Schulleitung und Vertretungen aus Zyklus 1 und 2) koordiniert den Weiterbildungsprozess.
- > **Fachbegleitung** PHTG (eine Person pro Zyklus) begleitet den Prozess inhaltlich.
- > Das **Schulteam** arbeitet exemplarisch an einer selbst formulierten **Fragestellung und Zielsetzung**.



# Weiterbildungsstaffeln



## Zeitplan

- Infoveranstaltung: 5. und 17. Mai 2022
- Bewerbung um Teilnahme bis Oktober 2022
- Amtsentscheid beteiligte Schulleitungseinheiten: Januar 2023
- Kickoff Projektteams: Mai 2023
- Start der Erprobung: August 2023
- Ende der Erprobung Juli 2026 inkl. Evaluation

**Kontakt:** Priska Reichmuth, [priska.reichmuth@tg.ch](mailto:priska.reichmuth@tg.ch)

**Infos:** Konzept, Kurzbeschrieb, Anmeldung Infoveranstaltungen  
av.tg > A-Z > Projekte Schulentwicklung > Erprobung durchgängige  
Sprachbildung

# **Selektives Obligatorium Frühe Sprachförderung**

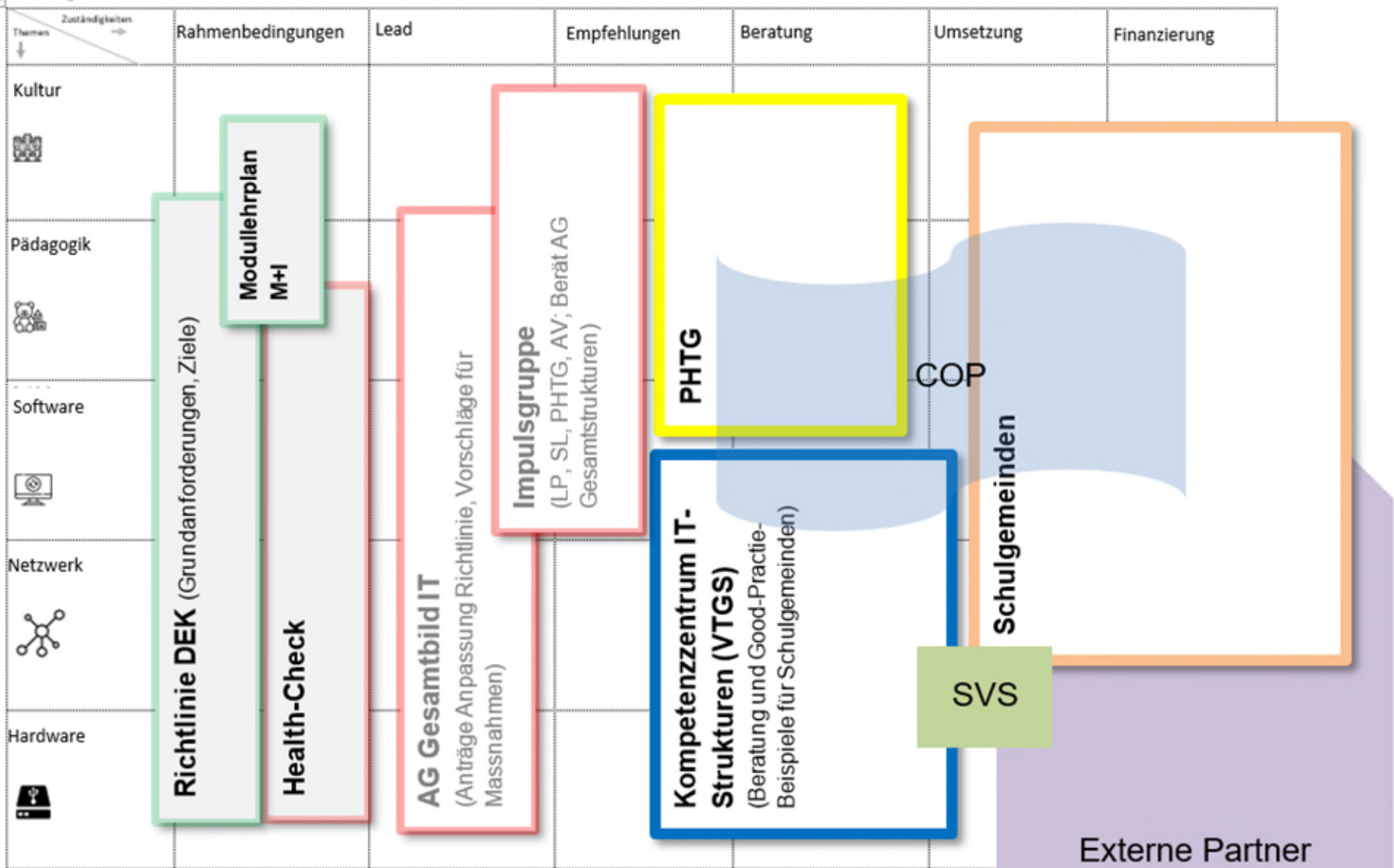




# IT-Gesamtstrukturen

# Gemeinsame Arbeit an den IT-Gesamtstrukturen





Externe Initiativen  
 (Smarter Thurgau,  
 Digital Campus,  
 [...])

Externe Partner  
 (IT-Anbieter,  
 ...)

Schule kennt Richtlinie.

**Richtlinie DEK** (Grundanforderungen, Ziele)

Schule ermittelt Handlungsbedarf mit Hilfe des *health checks*.

**Health-Check**



Je nach Ergebnis nutzt Schule das Beratungsangebot des MDZ und/oder des Kompetenzzentrums.



**PHTG**

**Kompetenz-  
zentrum  
IT-Strukturen  
(VTGS)**

CoP

Umsetzung vor Ort; Engagement in der *community of practice* nach Bedarf.

Regelmässiges Review mittels des aktualisierten *health checks*

**Umsetzung Schulgemeinden**

Externe Partner



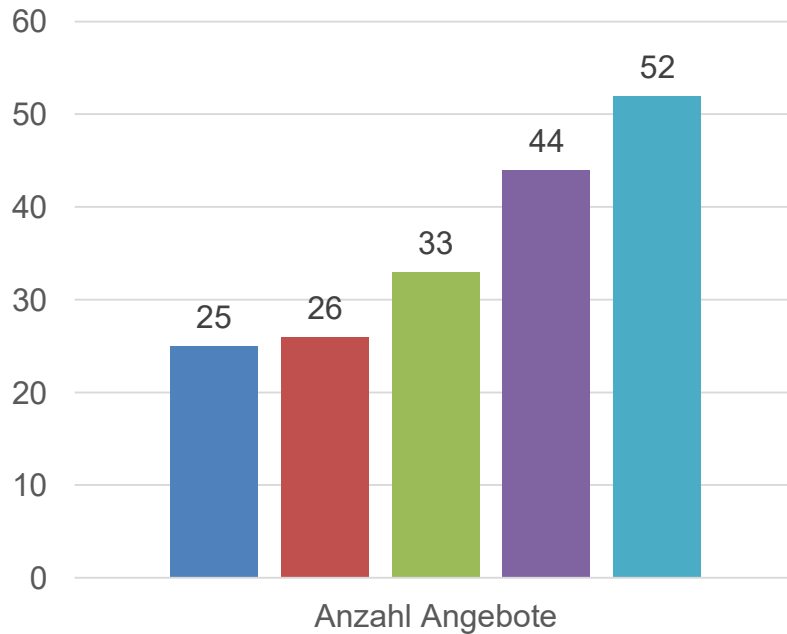
## Weiteres Vorgehen

Q2 / 2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisnahme des Berichts in Verbänden und Politik</li> </ul>
Q3 / 2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsetzen der Arbeitsgruppen “Gesamtstrategie” und “Impulsgruppe”</li> <li>• Prüfen Stellenausbau AV</li> <li>• Vernehmlassungsentwurf Richtlinie</li> <li>• Entwurf health check</li> <li>• Konzept und Finanzierung für Kompetenzzentrum IT-Struktur</li> <li>• Entscheid über Umsetzung Edulog im Kanton (ja/nein; dezentral/zentral)</li> <li>• Stärkung Community-Building (CoP)</li> </ul>
Q4 / 2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernehmlassung Richtlinie</li> </ul>
Q1 / 2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inkrafttreten Richtlinie</li> <li>• Start Aufbau Kompetenzzentrum IT-Struktur</li> </ul>
2023 ff	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung Edulog gemäss Entscheiden Schulgemeinden</li> <li>• Regelmässige Aktualisierung health check</li> <li>• Weitere Massnahmen folgen gemäss Bedarf und rollender Planung.</li> </ul>

# **Auswertungsstatistiken zu den Angeboten BBF und dem Bildungsangebot AV**

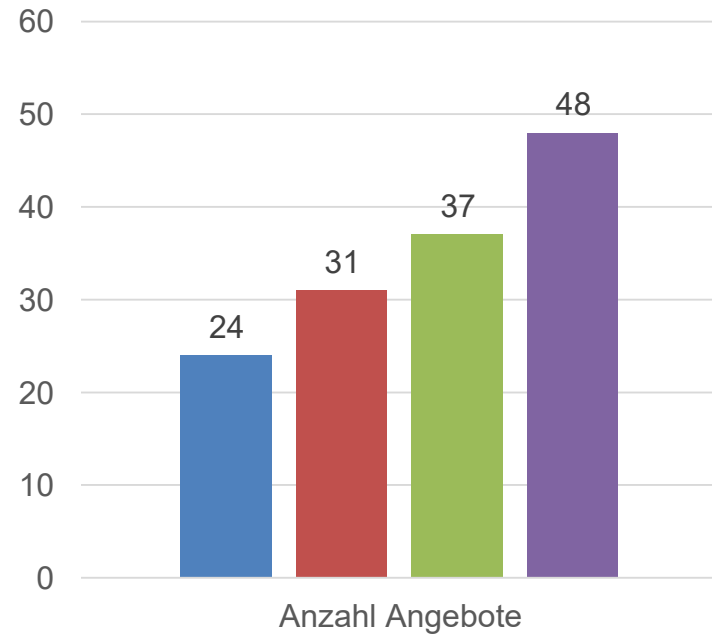
# Total Angebote BBF (Ateliers und Impulse)

## Frühlingszyklus



■ FS 2018 ■ FS 2019 ■ FS 2020  
■ FS 2021 ■ FS 2022

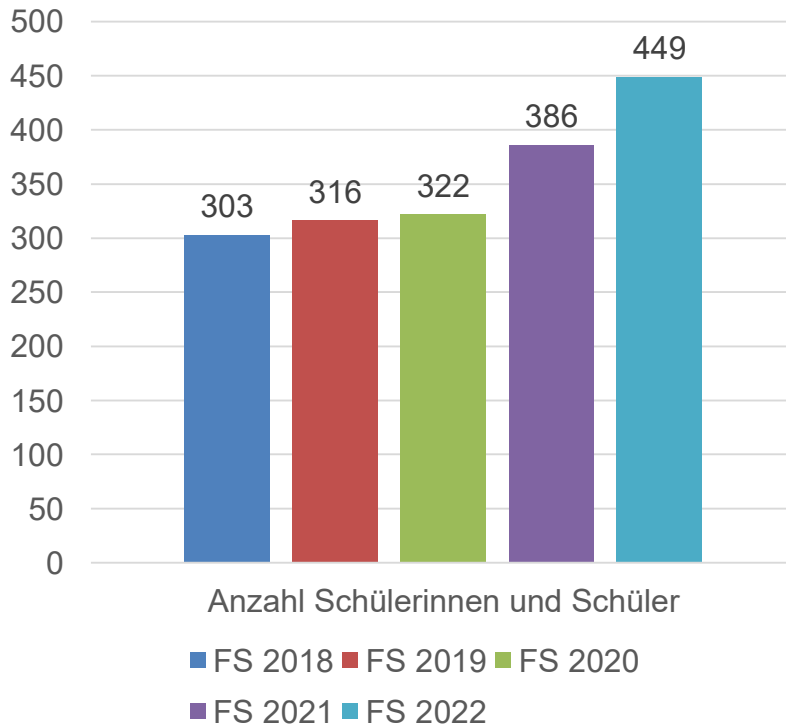
## Herbstzyklus



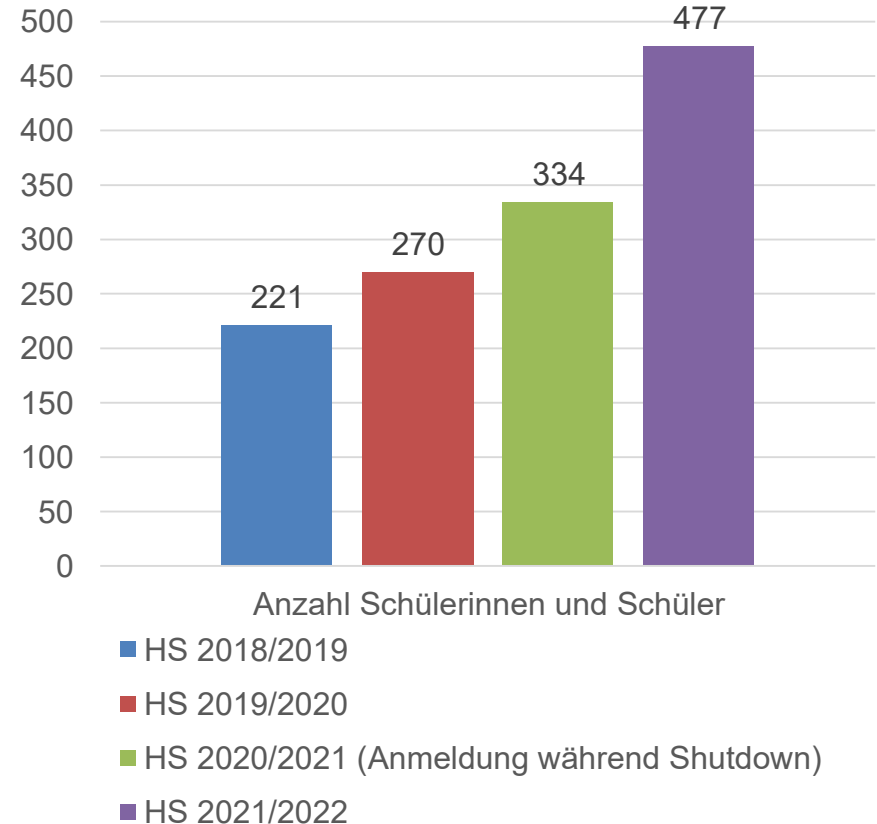
■ HS 2018/2019 ■ HS 2019/2020  
■ HS 2020/2021 ■ HS 2021/2022

# Total Anmeldungen BBF (Ateliers und Impulse)

## Frühlingszyklus



## Herbstzyklus



---

## Aktuelle Termine Angebote BBF

Anmeldungen für Ateliers und Impulskurse fürs Herbstsemester 2022/23 sind nach den Frühlingsferien möglich. Die Kurse sind bereits online einsehbar.

- Anmeldefenster Ateliers
  - Montag, 18. April 2022 ab 18.00 Uhr bis Samstag, 30. April 2022
- Anmeldefenster Impulsangebote
  - Sonntag, 1. Mai 2022 ab 18.00 Uhr bis Samstag, 14. Mai 2022

<https://bbf.tg.ch/>

---

## **Bildungsangebot AV – Weiterbildung für Schulbehörde und Schulleitungen**

**Auswertung Kursprogramm 2021:** 17 Kurse, 230 Teilnehmenden

### **Kursprogramm 2022 (Auszug)**

Frühjahrstreffen und Herbsttreffen für Finanzverantwortliche,  
Grundlagenkurs Beurteilung, BBF konkret, Herausfordernde Situationen  
mit Eltern, Selbstevaluation in 7 Schritten, Pädagogische Führung durch  
die Schulbehörde, Schulen agil gestalten, entwickeln, führen,  
Verhaltensauffällige Kinder im Schulsystem, .....

[PHTG > Weiterbildung > Schulführung > Bildungsangebot AV](#)

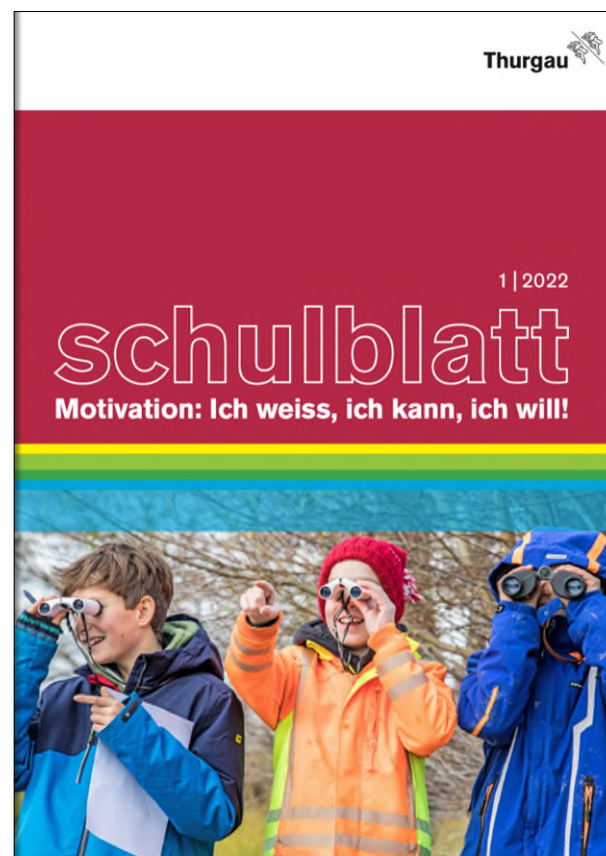
Amt für Volksschule



# Fokusthemen Schulblatt 2022

- Motivation (März)
- Teamzusammenarbeit (Juni)
- Qualitätsarbeit (September)
- Umgang mit Vielfalt (Dezember)

[schulblatt.tg.ch](http://schulblatt.tg.ch)





Amt für Volksschule



# Supportpaket NMG 2. Zyklus

## Supportpaket NMG 2. Zyklus für SJ 2022/23

Im Auftrag des AV erstellt die Fachstelle NaTech der PHTG ein Supportpaket für den NMG Unterricht v.a. im 2. Zyklus

Auf das Schuljahr 2022/23 sind folgende Massnahmen geplant:

- **Jahresplanungen NMG 2. Zyklus**  
Online und Broschüre
- **NMG On Tour: Jahresplanungen NMG konkret**  
An fünf Standorten im Thurgau
- **Beratungsangebot NMG für Schulteams**  
Individuell, auf Anfrage



# Weiterbildungsprogramme PHTG

anregen – erweitern – vertiefen – Neues kennenlernen

- Kurz und knackig – neue Online-Weiterbildungen à 1-1.5h
- Fachstelle NaTech: neu Chemie-Experimente im NT-Unterricht für Z3 oder NaTech bewegt (Projektwochen, Nachhaltigkeit)
- Neuentwicklungen zur digitalen Transformation für Teams und Schulen (WBTS)
- Ostschweizer Schulleitungsforum 2022: 23.-24. September 2022, Kreuzlingen

Unterjährig fortlaufend neue Angebote

→ Website



# Newsletter Weiterbildung PHTG

Informiert bleiben

Pädagogische Hochschule Thurgau. *Lehre Weiterbildung Forschung*



**PHTG WEITERBILDUNG**



Fokus-Newsletter PHTG-Weiterbildung Februar 2022



**Liebe Weiterbildungsteilnehmende  
Sehr geehrte Interessierte**

Nach der pandemiebedingten Verschiebung der letztjährigen Thementagung konnte sie dieses Jahr am 19. Januar nun durchgeführt werden, zwar nicht vor Ort, dafür aber online aus dem Studio am Campus der PHTG mit beinahe identischem Programmangebot. Mit dem Titel «Ich weiss, ich kann ... Ich will!» wurde der Fokus auf die motivationalen Aspekte des schulischen Handelns gelegt – auf der Ebene der Schülerinnen und Schüler, aber auch auf der Ebene der Lehrpersonen, Schulleitenden und Behörden.

Was treibt uns an in unserem Handeln, was beflügelt uns, was fällt uns eher schwer und was bereitet uns richtig Mühe – und weshalb ist das so? Mit einer einmaligen Auseinandersetzung mit diesen Fragen an lediglich einem Nachmittage ist es bei diesem

→ 3-4 mal jährlich

→ Nächste Ausgabe: Mitte Juni 2022

«Neue Weiterbildungsprogramme 2022/23»

abonnieren: [weiterbildung@phtg.ch](mailto:weiterbildung@phtg.ch),  
Betreff: Bestellung Newsletter



---

## Besten Dank und auf Wiedersehen!

- Tagungsunterlagen: [av.tg](https://www.av.tg) > A-Z > Veranstaltungsunterlagen
- Nächste Schulleitungstagung: 22. September 2022: Thema Tragfähigkeit